

Justitia. Die Gerechtigkeit



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

In den Allegorien der »Guten Regierung« erscheint der Friede als Ergebnis des Zusammenwirkens anderer Regierungstugenden. Jost Amman stellt dieses Konzept mustergültig vor. Im Zentrum thront ›Justitia‹, seit der Antike die wichtigste Regierungstugend. Verbunden ist sie mit der Nächstenliebe und der ›Klugheit‹; im Händedruck von ›Pax‹ und ›ResPublica‹ (Gemeinwesen), der Geste für Vertrag und Einigkeit, schließt sich der Kreis. Der Name Jehovas am Himmel lässt die kommunale Ordnung als gottgewollt erscheinen. Der Holzschnitt wurde auch in Gesetzbüchern und Regierungslehren verwendet, und diente als Vorlage für ein Gemälde im Regensburger Rathaus.

Titel	Justitia. Die Gerechtigkeit
Inventarnummer	A 939
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Jost Amman</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1579
Technik	Holzschnitt
Material	Büttenpapier (rohweiß)
Maße	Höhe: 22,00cm(Blatt) / Breite: 17,20cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Literatur

Kaulbach, Hans-Martin: Friedensbilder in Europa 1450 - 1815 Kunst der Diplomatie - Diplomatie der Kunst; [... erscheint zum Abschluss des Forschungsprojekts "Übersetzungsleistungen von Diplomatie und Medien im Vormodernen Friedensprozess. Europa 1450 - 1789"], Berlin / München 2013, p. S. 80 , Nr. 18

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)